

## Absturzsicherungen

Unsere Absturzsicherungen bieten Ihnen ein Höchstmaß an Sicherheit, da wir besonderen Wert auf Passform, Ergonomie und Tragekomfort der Ausrüstungen legen und der Anwender stets im Mittelpunkt unserer Entwicklungen steht. Die Produkte erfüllen die neuesten gültigen Normen und werden geprüft. Eine kontinuierliche Qualitätskontrolle sowie die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2000 und nach Artikel 11 B der Richtlinie 89/686/EWG gewährleisten eine gleichbleibende Qualität der Produkte.

## Regeln und Normen

<b>EN 353 Teil 1</b>	PSA gegen Absturz, Steigschutzeinrichtungen mit fester Führung
<b>EN 353 Teil 2</b>	PSA gegen Absturz, Mitlaufende Auffanggeräte an flexibler Führung
<b>EN 354</b>	PSA gegen Absturz, Verbindungsmittel
<b>EN 355</b>	PSA gegen Absturz, Falldämpfer
<b>EN 358</b>	PSA für Haltefunktionen und zur Verhinderung von Abstürzen
<b>EN 360</b>	PSA gegen Absturz, Höhensicherungsgeräte
<b>EN 361</b>	PSA gegen Absturz, Auffangurte
<b>EN 362</b>	PSA gegen Absturz, Verbindungselemente
<b>EN 363</b>	PSA gegen Absturz, Auffangsysteme
<b>EN 365</b>	PSA gegen Absturz, allgemeine Anforderungen an Gebrauchsanleitung und Kennzeichnung
<b>BGG 906</b>	Auswahl, Ausbildung und Befähigungsnachweis von Sachkundigen für persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz
<b>BGI 515</b>	Persönliche Schutzausrüstungen Informationsschrift für Unternehmen und Versicherte zur Auswahl, Bereitstellung und Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen
<b>BGR 198</b>	Einsatz von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz
<b>BGR 199</b>	Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen zum Retten aus Höhen und Tiefen

## Hinweise zu Nutzung von Persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz

### Aufbewahrung (= Hinweis/ Info)

Bei der Aufbewahrung von Gurten, Verbindungsmitteln und mitlaufenden Auffanggeräten ist grundsätzlich Folgendes zu beachten:

- In trockenen, nicht zu warmen Räumen freihängend aufbewahren.
- Nicht in der Nähe von Heizungen lagern.
- Nicht mit aggressiven Stoffen wie Säuren, Laugen, Ölen etc. in Verbindung bringen.
- Vor Sonneneinstrahlung bzw. UV-Licht schützen.
- Unbedingt die Gebrauchsanleitungen lesen und beachten.

### Benutzungsdauer

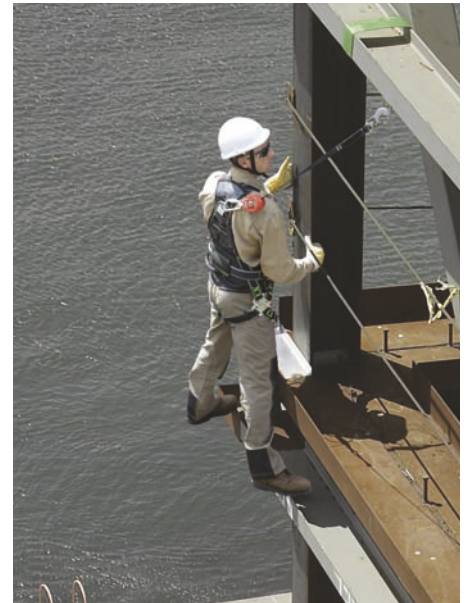
Die meisten Hersteller der PSA richten sich bei der Nutzungsdauer nach den in der BGR198 gemachten Empfehlungen.

### Gurte und Verbindungsmittel:

Aus Chemiefaser hergestellte Gurte und Verbindungsmittel unterliegen auch ohne Beanspruchung einer gewissen Alterung. Insbesondere UV-Strahlung und Hitze beschleunigen den Alterungsprozess. In der BGR 198 wird unter Berücksichtigung der Aufbewahrungshinweise eine Nutzungsdauer für Verbindungsmittel von max. 6, und für Auffanggurte von max. 8 Jahre empfohlen.

### Höhensicherungsgeräte:

Die Benutzungsdauer der Höhensicherungsgeräte ist ebenfalls von den jeweiligen Einsatzbedingungen abhängig und ist je nach Hersteller und Höhensicherungsgerät unterschiedlich definiert. Mehr Informationen finden Sie dazu in den Bedienungsanleitungen oder beim Hersteller.



## Regeln und Normen



Sitzgurte  
**DIN-EN 813**



Abseilgeräte  
**DIN-EN 341**



Rettungshubgeräte  
**DIN-EN 1496**



Verbindungsmittel  
und Falldämpfer  
**DIN-EN 354/355**



Auffangen (hinten)  
**DIN-EN 354/355,  
DIN-EN 360,  
DIN-EN 353-2**



Höhensicherungsgeräte  
**DIN-EN 360**



Mitlaufende Auffang-  
geräte an beweglicher  
Führung  
**DIN-EN 353-2**



Steigschutzeinrich-  
tungen an fester  
Führung  
**DIN-EN 353-1**



Auffangen (vorn)  
**DIN-EN 354/355,  
DIN-EN 360,  
DIN-EN 353-2**



Positionieren  
**DIN-EN 358**



Haltesysteme  
**DIN-EN 358**

## Service und Dienstleistungen

### Prüfungen und Revisionen

Die Herstellung von Produkten der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz unterliegt strengsten Fertigungsanforderungen und der Überwachung durch ein Qualitätssicherungssystem. Da die PSA gegen Absturz das Leben von Mitarbeitern sichern und gegebenenfalls retten muss, ist eine kontinuierliche Wartung und Überprüfung gesetzlich vorgeschrieben.

Durch die BGR 198 hat die Berufsgenossenschaft festgelegt, dass eine Überprüfung/Wartung der PSA gegen Absturz durch einen Sachkundigen mindestens alle 12 Monate erfolgen muss.

### Auszug aus der BGR 198 – 8.2 Prüfungen


**8.2.1** Die Versicherten haben persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz vor jeder Benutzung durch Sichtprüfung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand und auf einwandfreies Funktionieren zu prüfen.

**8.2.2** Der Unternehmer hat persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz entsprechend den Einsatzbedingungen und den betrieblichen Verhältnissen nach Bedarf, mindestens jedoch einmal innerhalb von 12 Monaten, auf ihren einwandfreien Zustand durch einen Sachkundigen prüfen zu lassen

#### Hinweis:

Beschädigte oder durch Sturz beanspruchte persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz sind der Benutzung zu entziehen, bis ein Sachkundiger\* der weiteren Benutzung zugestimmt hat.

\* Sachkundiger ist, wer auf Grund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz hat und mit den einschlägigen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften sowie allgemein anerkannten Regeln der Technik (z.B. BG-Regeln, DIN-Normen) soweit vertraut ist, dass er den arbeitssicheren Zustand und sachgerechte Anwendung von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz beurteilen kann. Diese Anforderungen erfüllt, wer erfolgreich an einem Lehrgang nach dem BG-Grundsatz „Auswahl, Ausbildung und Befähigungsnachweis von Sachkundigen für persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz“ (BGG 906) teilgenommen hat.



**Lassen Sie Ihre persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz durch unsere Sachkundigen regelmäßig prüfen!**



Prüfstand für Absturzsicherung bei MAS

## Schulungen

### Auszug aus der BGI 515 – Unfallverhütungsvorschrift „Grundsätze der Prävention“ (BGV A1)

#### §31 Besondere Unterweisungen

Für Persönliche Schutzausrüstungen, die gegen tödliche Gefahren oder bleibende Gesundheitsschäden schützen, hat der Unternehmer die nach § 3 Abs. 2 der PSA Benutzungsverordnung bereitzuhaltende Benutzungsinformation den Versicherten im Rahmen von **Unterweisungen mit Übungen** zu vermitteln.

Wir bieten Ihnen und Ihren Mitarbeitern praxisbezogene Schulungen rund um das Thema „PSA gegen Absturz“ an. Ein Alleinstellungsmerkmal sind die herstellerunabhängigen und produktneutralen Schulungen.

Qualifizierte und anwendungserfahrene Trainer vermitteln in kleinen Gruppen ihr theoretisches und praktisches Wissen.

### Übersicht der angebotenen Schulungen und Seminare:

- Ausbildung zum Sachkundigen BGG 906
- Einweisung in die Handhabung der PSA gegen Absturz
- Grundkenntnisse über Rettungstechniken sowie die jährliche Auffrischung, BGI 515

## Mitlaufendes Auffängergerät MSK 16

Auffängergerät MSK mit Bandfalldämpfer, automatisch mitlaufend, fest am Seil eingespleißt.

**Norm:** DIN EN 353-2, zugelassen für horizontale Nutzung  
**Material:** Polyamidseil 16mm, Auffängergerät Edelstahl  
**Ausstattung:** Mit Bandfalldämpfer, Seil und 2 Karabinerhaken  
**Anwendung:** Verbindungsmittel zu Auffanggurten

Artikel-Nr.	Länge	VE	€/Stück
60 5071 0100	5 Meter	1 Stück	116,70
60 5071 0200	10 Meter	1 Stück	128,65
60 5071 0300	15 Meter	1 Stück	140,95
60 5071 0400	20 Meter	1 Stück	152,90



## Mobile Horizontale Anschlageinrichtung

Die Anschlaglösung für Bau und Industrie.

**Norm:** EN 795 b, zugelassen für 2 Personen  
**Material:** Kernmantelseil  
**Ausstattung:** Arbeitslänge 20 m, komplett mit Spannvorrichtung, 2 Anschlagbändern und Kunststoffbox  
**Anwendung:** Schaffen von mobilen Anschlagpunkten  
**VE:** 1 Stück

Artikel-Nr.	€/Stück
60 1071 3900	269,75



## ReliefStep™ Trittschlaufe

Sorgt nach einem Absturz für Entlastung und Vermeidung des „Hängetraumas“.

**Anwendung:** Kann an jedem Gurt befestigt werden

Artikel-Nr.	VE	€/Stück
60 7574 0360	1 Paar	30,80



**Zur Vorbeugung eines Hängetraumas!**

### Was ist ein Hängetrauma?

Nach einem Sturz und dem auffangen durch einen Auffanggurt kommt es zu Durchblutungsstörungen. Die Rettung sollte innerhalb von 20 Minuten erfolgen, da ansonsten mit ernsthaften gesundheitlichen Risiken bis hin zum Tod zu rechnen ist. Durch den Einsatz einer Trittschlaufe kommt es nicht zum Hängetrauma, da der Anwender sich entlasten kann.

### Vorteile:

- Kompakt verpackt und somit nicht störend
- Kann an jedem Auffanggurt befestigt werden
- Längenverstellbar
- Empfehlung 1 Paar pro Anwender



Druckknopf lösen und aus der Hülle ziehen

Evtl. Länge einstellen

Fuß in die Fußschlaufe stecken

Entlasten durch Aufstehen und Bewegung der Beine

# Auffanggurte DuraFlex®

## DuraFlex® Auffanggurte

Die patentierten DuraFlex® Auffanggurte von Miller® by Sperian sind aus einem speziellen dehnbaren Elastomergewebe mit folgenden Vorteilen gefertigt:

- **Verbesserter Komfort**

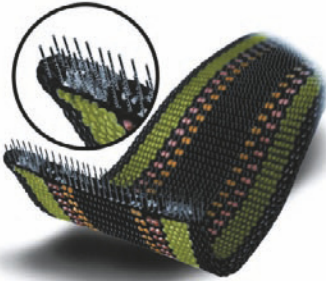
Die DuraFlex Auffanggurte passen sich der Körperform des Anwenders an und dehnen sich bei jeder Bewegung, so dass die Gurtbänder nicht kneifen, stören oder sich verdrehen.

- **Höhere Sicherheit**

Durch ihren unübertroffenen Tragekomfort werden die DuraFlex Auffanggurte von den Anwendern als weniger störend empfunden und gerne getragen. Außerdem werden bequeme Auffanggurte richtig (eng anliegend) getragen und verbessern die Sicherheit am Arbeitsplatz.

- **Höhere Produktivität**

Dadurch, dass DuraFlex Auffanggurte elastisch sind, hat der Anwender eine größere Bewegungsfreiheit und ermüdet nicht so schnell. Die limettengrüne Farbe ist gut sichtbar, wodurch der Anwender gut zu sehen ist.



## REVOLUTION™ Auffanggurte – mit einzigartigen Produktvorteilen



- **CAM Schnelleinstellung (patentiert)**

Einfaches lösen und einstellen mit einer Hand ermöglicht das gleichzeitige anpassen beider Schulterträger



- **Gurtendclips (patentiert)**

Dienen zum sicheren verstauen von Gurtband nach dem einstellen



- **Geschütztes Etikettenfach (patentiert)**

Integriertes Etikettenfach zum aufbewahren des Labels, um diese vor Beschädigung oder Verluste zu schützen. Eintragung der Prüfintervalle auf Tabelle.



- **PivotLink™ Verbindung (patentiert)**

Das einzigartige drehbare Design gewährleistet mehr Mobilität und Komfort. Bein knien rutscht das Gurtband nicht in den Schritt – dadurch kommt es nicht zum „kneifen“.



- **ErgoAmor™ Komfortrückpolster**

Das halbstarre Komfortrückpolster minimiert Schläge von kantigen, schweren Karabinerhaken und Höhensicherungsgeräten. Das Polster gibt dem Auffanggurt eine Struktur. Dadurch können sich die Gurtbänder nicht verdrehen und der Gurt lässt sich wie eine Jacke



anziehen.

- **Integriertes Zubehörsystem**

Das modulare Befestigungssystem bietet Organisationsmöglichkeiten für Werkzeug und Zubehör.